Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 9: **Bauten für den Sport**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kristallklares Wasser in meinem Swimmingpool

Bauen Sie nächstens ein Schwimmbad? Oder: bereitet es Ihnen Mühe und viel Arbeit, das Wasser in Ihrem Schwimmbecken kristallklar zu halten? In beiden Fällen verlangen Sie unseren aktuellen Culligan-Brief mit den fairen, fachgerechten Ratschlägen über Planung, Bau und Unterhalt eines privaten Schwimmbades – wie die Wasserqualität prüfen – warum das Wasser aufbereiten – der Kugelfilter – Umwälzleistung – stets saubere Wasseroberfläche – mühelose Reinigung ohne Entleerung und Wasserverlust – Zubehör, wie Sprungbrett, Unterwasserbeleuchtung, Einstiegleiter usw.

Coupon

Ich wünsche den Culligan-Brief zu erhalten!
Schwimmbad geplant
Schwimmbad vorhanden,
Wasserqualität befriedigt nicht

F

Name und Adresse:

Coupon bitte einsenden an Ing. W. Oertli AG, 8600 Dübendorf

ŒRTLI Culligan

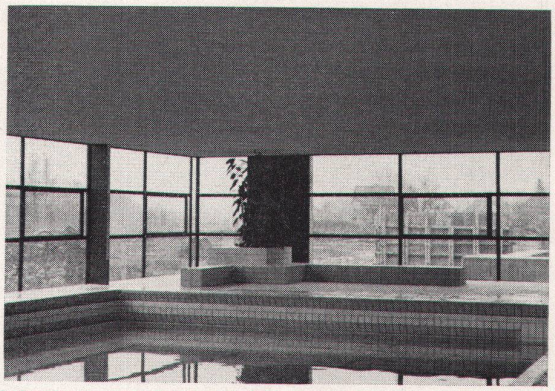
Culligan-Wasseraufbereitung: auf der ganzen Welt Referenzen!

PYROK

Isolier-Spritzputz

Die Verwendung von **Vermiculite** (ein exfoliertes reines Mineral) als Zuschlagstoff, zusammen mit der besonderen Technik des Spritzverfahrens, vermittelt dem «PYROK»-Putz außergewöhnliche Isoliereigenschaften:
wärmeisolierend – schwitzwasserverhütend – schallabsorbierend – feuchtigkeitsunempfindlich – druckfest – fugenlos – dekorative Struktur in beliebiger Farbtönung

Schwimm- und Badehalle Rheuma-Volksheilstätte Leukerbad VS:
«PYROK» ISOLIER-SPRITZPUTZ an der Betondeckenuntersicht, 470 m².



Lehrschwimmbad, Turn- und Sportanlage Brunnewiis, Oberengstringen ZH:
«PYROK» ISOLIER-SPRITZPUTZ an der Eisenbetondeckenuntersicht, 310 m².

Der «PYROK» ISOLIER-SPRITZPUTZ mit seiner gefälligen Oberflächenstruktur und vielseitigen Isolierwirkung ist der ideale Deckenbelag in Schwimmhallen und Lehrschwimmbädern.
Eine nicht zu überbietende Isolierwirkung besitzt «PYROK» in seiner Anwendung gegen Schwitzwassertropfenbildung bei gleichzeitig gutem Schallschluckvermögen.

Bernhard Hitz 8610 Uster

Brunnenstraße 25 Telephon (051) 87 17 18

Erstes schweizerisches Unternehmen für Spritzisolationen

Ortsbeton mit Leca®

Schütten von Leca-Beton aus dem Frischbetonwerk der Stamm Beton AG
in Birsfelden an einem Wohnhochhaus der SBB in Muttenz
Planung: W. Senn, Architekt BSA, Basel
Statik: H. C. Humbel, Ingenieur ETH, Basel
Bauausführung: Ulrich Stamm Bauunternehmung, Basel

26

Vorfabrizierte Bauelemente aus Leca-Beton sind bekannt. Für Dachplatten, Fassaden- und Brüstungselemente hat sich Leca-Blähton als leichter, isolierender Zuschlagsstoff bewährt.
Und wenn konventionell, zum Beispiel in Schüttbauweise gebaut werden soll? Ist Leca hiefür nicht geeignet? Kann Leca nur industriell verarbeitet werden? Mitnichten! Leca-Blähton wird in loser Form von zahllosen Bauunternehmern als Zuschlagsstoff für mannigfaltige Ortsbetonkonstruktionen mit Erfolg verwendet. So zum Beispiel für drei Wohnhochhäuser in Muttenz. Weil die Bauherrschaft - die SBB - in rationeller Bauweise Wohnungen schaffen wollte, die eine vorzügliche Isolation gegen Kälte und Schall aufweisen. Mit Leca hat sie dieses Ziel erreicht.

Leca-Beton kann in jedem Baustellen-Mischer aufbereitet werden. Noch einfacher ist Leca-Beton aus der Betonfabrik. Der Basler Unternehmer U. Stamm hat in seinem neuen Betonwerk in Birsfelden besondere Silos für Leca installiert. Nicht aus Spielerei - denn er kennt die Vorzüge von Leca-Ortsbeton aus eigener Erfahrung.

AG HUNZIKER + CIE

Baustoff-Fabriken in Zürich, Bern, Brugg, Landquart, Olten und Pfäffikon SZ